



Martel.
Wein geniessen.

Tacuil RD Malbec-Cabernet 2022

Valle Calchaqui, Salta
Tacuil



Malbec, Cabernet Sauvignon



2022



Salta



Charcuterie, Fleischspeisen aller Art, Grilladen,
Vegetarische Gerichte aller Art



mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach
Ernte); kann an Komplexität und Feinheit
gewinnen



naturnah



15.00 % Vol.



schwerer Wein



Tacuil

Zum Wein

Das Valle Calchaquí im hohen Norden Argentiniens ist eines der höchstgelegenen Weinbaugebiete der Welt. In einer atemberaubenden und zum Teil sehr kargen Landschaft wird bis gegen 3'000 m ü. M. Wein angebaut. Die extreme Höhe sorgt für viel Licht und starke Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht. Dies prägt den Wein positiv. RD sind die Initialen des Weingutsbesitzers Raul Dávalos. Der RD stammt von alten Reben. Biologischer Weinbau, Spontanvergärung, Ausbau ohne Holz, ungefilterte Abfüllung ergeben einen Wein von überwältigender Fruchtfülle und Intensität mit gutem Reifepotenzial.

Winzerportrait Bodega Tacuil



Raul Dávalos, Besitzer

Weingut



Besitz: 17 ha
Gutsleitung: Raul Dávalos
Weinbereitung: Alvaro Dávalos



Weiss: Sauvignon Blanc, Torrontés
Rot: Cabernet Sauvignon, Criolla, Malbec, Pinot Noir



Kalk, Sand, Ton, Granit



Nur bei Martel erhältlich

Anbau



biologisch

Aus diesem Grund

Einordnung

Seit 1827 besitzt die Familie von Raul Dávalos diesen Weinberg in der Nähe von Salta im Norden Argentiniens. Die Bodega liegt mit rund 2600 Metern über Meer rekordverdächtig hoch.

Zur Bodega Tacuil gehören 12 ha Rebberge, sie werden organisch bewirtschaftet. Bei den extremen klimatischen Bedingungen (Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht liegen zwischen 25 - 30°) und den Bodenverhältnissen brauchen die Rebstöcke auch die Reblaus nicht zu fürchten. Die omnipräsente Sonne (um die 340 Sonnentage im Jahr) und heisse Tagestemperaturen bringen eine tiefe Farbe, Kraft und optimale Reife, die sehr kühlen Nächte halten die Säure hoch und verhelfen den Weinen zu unerwarteter Frische.

«Auf dem Säntis wachsen keine
Trauben, bei Tacuil in
Argentinien auf gleicher Höhe
schon.»

—— Martel über Tacuil

Impressionen

